

Sehr verehrter Herr Städtler

herzliche Grüße nach Thüringen, von ganzem Herzen Dank für Ihren bewegenden Brief und besonders für die Unterstützung durch Ihren Lions Club!

Ich spüre, dass Sie durch den Lions Club und wir durch unsere Ubuntu-Projekte, an einem gemeinsamen Strang ziehen: Albert Camus trifft unser gemeinsames Motto in „Die Pest“ auf den Punkt. Als Revolte gegen die Sinnlosigkeit der Welt bilden einzig Solidarität, Freundschaft und Liebe einen Ausweg. Und als Grundlage für unsere Arbeit könnte der Ausspruch des Journalisten Rombeau im gleichnamigen Roman gelten: Man sollte sich schämen, alleine glücklich zu sein.

Wir freuen uns sehr, das Dorf Kasuna durch den Bau des Tiefwasserbrunnens durch diese nachhaltige und dauerhafte Hilfe unterstützen zu können!

Es bewegt uns sehr, was durch die Freundschaft mit Dr. Stefan Mohr an Entwicklung und Hilfe entstehen darf: Als Mitglied unseres Ärzteteams konnte er sehr vielen Menschen das Leben retten und erleichtern, durch den Lions Club konnten wir ein Klassenzimmer der Kasuna Primary School mit Schulbänken und Tischen ausstatten und nun der Bau des Brunnens...

Ihnen allen von Herzen Dank für die andauernde und nachhaltige Unterstützung

im Namen von Ubuntu e.V.
Ihre Brenda und Tobias Lutz